

## 22 Das Geheimnis von Inditex

Wie der spanische Moderiese die Branche revolutioniert.



## FINANZEN & BÖRSEN

### Draghis Hoffnungswert

Der Ölpreis könnte dem Chef der Europäischen Zentralbank (EZB) aus der Klemme helfen. Seit Anfang des Jahres stieg er um mehr als 75 Prozent. Das wird im weiteren Jahresverlauf auch die Verbraucherpreise anheizen - womit auch das Inflationsziel der EZB von knapp unter zwei Prozent in Sichtweite rücken könnte. Experten rechnen damit, dass es im Frühjahr 2017 so weit sein dürfte. **Seite 28**

### Gemischte Gefühle

Ab Juni kauft die EZB auch Zinspapiere von Firmen. Längst hat sich der Markt auf die Notenbank als neuen, großen Investor eingestellt: Die Kurse der Firmenbonds sind gestiegen, die Renditen im Gegenzug gesunken. **Seite 29**

### Keine Blase in Sicht

Die Bundesregierung will die Anforderungen für die Kreditvergabe verschärfen, um eine Überhitzung des Immobilienmarktes zu verhindern. Doch Forscher warnen vor Aktionismus: Eine Blase sei nicht in Sicht. **Seite 30**

### Frankfurt holt auf

Der Finanzplatz Frankfurt hat sich zum zweitgrößten seiner Art in Europa entwickelt, zeigt eine Studie. Nur London ist bedeutender. Damit konnte die Mainmetropole an Paris vorbeiziehen. **Seite 32**

### GELDANLAGE

#### Kryptische Rendite

Der Kurs der Internetwährung Bitcoin kletterte am Montag auf 540 Dollar und markierte damit den höchsten Stand seit August 2014. Inzwischen sind auch Investments in die sogenannte Kryptowährung für Anleger unkomplizierter - doch das Risiko bleibt hoch. **Seite 34**

## handelsblatt.com online & mobile

### MEISTGELESENE ARTIKEL

- 1 Unwetter in Deutschland: „Chaos, einfach Chaos“**
- 2 Martin Senn: Ex-Zürich-Chef nimmt sich das Leben**
- 3 Stiftung Warentest: Alkohol und Krebserreger in der Cola**

### DIE NEUESTEN ARTIKEL

#### VOLKSWAGEN

**Die ersten Quartalszahlen nach dem Rekordverlust**  
Europas größter Autobauer präsentiert seine Quartalsbilanz. Im Skandal-Jahr 2015 hatte VW mit fast zwei Milliarden Euro den größten Verlust seiner Geschichte bekanntgeben müssen. Mit Spannung wird erwartet, wie die Pkw-Kernmarke ins Jahr 2016 startete.

#### BARGELD-STUDIE

**Deutsche haben keine Lust auf Münzen**  
Die Deutschen sind das Kleingeldleid. Laut einer aktuellen Umfrage wollen sie die Centmünzen mehrheitlich abschaffen. Ein anderes Zahlungsmittel gewinnt dafür an Zuspruch.

#### ENERGIE

**Wie viel Ökostrom braucht Deutschland?**  
Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten beraten abschließend über die EEG-Reform. Denn noch vor der Sommerpause sollen die Änderungen alle gesetzgeberischen Hürden nehmen. Doch an der Neuausrichtung des Strommarktes gibt es viel Kritik.

#### BREXIT & CO.

**Die wichtigsten Volksentscheide in der EU**  
Am 23. Juni stimmen die Briten über den Austritt ihres Landes aus der EU ab. Doch schon vor der Furcht vor einem Brexit haben europakritische Volksentscheide für Turbulenzen gesorgt. Das sind die zehn spannendsten.

#### Alle genannten Beiträge finden Sie im Verlauf des Tages unter [www.handelsblatt.com/thema](http://www.handelsblatt.com/thema)

ANZEIGE

## UNTERNEHMER STELLEN SICH VOR



### Wie neu aber günstig: gebrauchte Software von usedSoft

**Name:** usedSoft, Peter Schneider  
**Branche:** Handel mit gebrauchter Software  
**Kontakt:** sales\_usedSoft@usedSoft.com  
**Website:** www.usedSoft.com

man weder gebraucht kaufen noch weiterverkaufen könne. Tatsächlich erlaubt es aber das deutsche und das EU-Recht ausdrücklich, Computerprogramme gebraucht zu handeln. Für die Käufer liegt der Vorteil auf der Hand: Im Gegensatz zu anderen Produkten nutzt sich Software nicht ab. Eine gebrauchte Lizenz hat für den Käufer schließlich denselben Wert wie eine neue - mit dem Unterschied, dass sie bei usedSoft rund 30 Prozent günstiger ist. Dagegen gingen die US-Softwarehersteller mit allen Mitteln vor. Doch Schneider ließ sich nicht einschüchtern und kämpfte sich durch alle Instanzen, bis der

Europäische Gerichtshof (EuGH) im Jahr 2012 bestätigte, dass der Handel mit gebrauchter Software rechtmäßig ist. Heute hat usedSoft Niederlassungen in Europa und Asien mit mehr als 6.500 Kunden - darunter Edeka, s.Oliver, Segafredo, die Städte München und Nürnberg sowie das Bundessozialgericht. usedSoft-Kunden können aber nicht nur beim Einkauf sparen; sie können auch nicht mehr benötigte Lizenzen wieder in liquide Mittel umwandeln. Auf diese Weise profitieren von der Liberalisierung des Software-Markts heute alle, die ihre ständig steigenden Kosten für Software senken wollen.

Sie haben Interesse an diesem Format? @ Seite3@handelsblatt.com

ANZEIGE

Raveendra Bharadwaj | Director - Chief Data Architect, Asset Management, Deutsche Bank, London

“Handelsblatt is my crystal ball to the current affairs of this world.”

GERMANY'S BUSINESS AND FINANCIAL DAILY.

AVAILABLE IN APP STORES

GET IT ON Google play | Download on the App Store

GET YOUR SPECIAL OFFER HERE: [HBDL.NET/MYSPECIAL](http://HBDL.NET/MYSPECIAL) | [HANDELSBLATTGLOBAL.COM](http://HANDELSBLATTGLOBAL.COM)

Handelsblatt GLOBAL EDITION

Embraer.....24	MAN.....20
Ericsson.....20	Pratt & Whitney.....25
Funke-Mediengruppe.....21	Scania.....20
Google.....19	Schmitz Cargobull.....46
Gruener + Jahr.....21	Telekom.....46
H&M.....20	Toyota.....19
Heidelberger Druckmaschinen.....19	Tui.....4
Home24.....18	Uber.....19
Iveco.....20	Volkswagen.....20
Kinnevik.....18	Volvo.....20
London Stock Exchange.....28	Zurich.....47

### Handelsblatt-Debatte

Sie möchten Ihre Meinung zu unseren Artikeln äußern? Schreiben Sie uns: [debatte@handelsblatt.com](mailto:debatte@handelsblatt.com) oder Handelsblatt GmbH, Handelsblatt-Leserbrief, Kasernenstraße 67, 40213 Düsseldorf. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt und multimedial zu verbreiten.